

WINKLERS WEITBLICK

Ein ungemütlicher Start ins Börsenjahr 2025

Die steigende Volatilität und die zunehmende Bedeutung von Inflationsdaten bestimmen an den Renten- und Aktienmärkten die Richtung. Zusätzlich ist es am Rentenmarkt noch zu früh für klare Kaufsignale. Doch es gibt auch Lichtblicke: Im „Chart der Woche“ zeigt sich Deere & Co. mit einem konstruktiven Bild.

Rentenmarkt der Woche

- Die Rendite auf 10-jährige US-Staatsanleihen hatte die Marke von 4,7 % überwunden und erreichte in der Spitze 4,8 %. Der Zinsanstieg dauert also noch an, erreicht aber noch nicht das 5 % Renditehoch von 2023. Die heute veröffentlichten US Dezember-Inflationsdaten haben zum ersten Mal seit Monaten für Entspannung und eine Beruhigung an den Rentenmärkten gesorgt. **Sollten in den nächsten Wochen sowohl der US- als auch der europäische Rentenmarkt den Hochs des UK-Rentenmarktes folgen, ergibt sich ein ganz anderes Zinsumfeld, was geldpolitische Lockerungen weiter in die Ferne rückt und eventuell negative Auswirkungen auf die Aktienmärkte haben könnte.**



Quelle: Bloomberg, Stand: 13. Januar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.



S&P 500 als Index der Woche

- Zum Wochenstart hat der S&P zwar die wichtige Unterstützung bei 5.780 Punkten fast punktgenau erreicht und die Tiefs aus November und Dezember überwunden. Das klingt zwar positiv, wahr ist aber auch: Für Kursanstiege ist erst einmal die Luft raus, die Gefahr lauert eher beim Blick nach unten. Denn das kurzfristige Chartbild zeigt ein sogenanntes „Rounding Top“. Um dieses Bild zu entzerren und eine Entwarnung zu geben, muss der Index zunächst wieder die 6.000 Punkte Marke überwinden. Bis dies der Fall ist, ist am US-Aktienmarkt vorerst der „Deckel drauf“. **Solange sich der S&P 500 oberhalb der Unterstützungszone befindet, sprechen wir von einem normalen Umfeld.** Sollte er die Zone nicht halten, müssten wir uns auf eine größere Konsolidierung beim S&P 500 und auch bei den anderen Aktienmärkten einstellen. Fazit auf Tagesbasis: Sollte sich die Konsolidierung ausweiten und der S&P 500 unter 5.800 Punkte fallen, liegt das logische Kursziel bei der 5.600 Marke bei der 200-Tage-Linie.



Quelle: Bloomberg, Stand: 13. Januar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.



Quelle: Bloomberg, Stand: 13. Januar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.

Statistik der Woche: Volatilität VDAX

- Eine gefährliche Statistik: Das **Börsenjahr 2024 war viel zu ruhig**. Im Umkehrschluss heißt das: Die Schwankungen können 2025 nur größer werden! Die Kernaussage gilt weiterhin: „Je höher der VDAX, umso größer die Schwankung, d.h. die Nervosität und umso höher die Wahrscheinlichkeit auf fallende Aktienkurse“.

Rückblickend lag der VDAX 2024 nur an insgesamt drei Börsentagen über einem Wert von 20 und verzeichnete damit eine Entwicklung, die es in der Form seit 2006 nicht gab. **Es muss betont werden, dass 2024 nicht das normale Schwankungsverhalten des Aktienmarktes widerspiegelt. Anleger sollten davon ausgehen, dass das Jahr 2025 mit großer Wahrscheinlichkeit wieder volatil und schwankungsintensiver sein wird**, damit aber nur in den Normalzustand wiederkehrt.



Jahr	VDAX über 20	% im Jahr	VDAX über 25	% im Jahr	VDAX über 30	% im Jahr
2006	48	19	7	3	0	0
2007	95	38	26	10	1	0
2008	233	92	132	52	87	34
2009	254	100	233	92	135	53
2010	172	67	54	21	12	5
2011	179	70	112	44	98	38
2012	172	68	71	28	9	4
2013	23	9	0	0	0	0
2014	40	16	3	1	0	0
2015	218	86	74	29	20	8
2016	160	63	71	28	28	11
2017	6	2	0	0	0	0
2018	42	17	6	2	1	0
2019	18	7	0	0	0	0
2020	217	85	166	65	106	42
2021	119	47	19	7	1	0
2022	245	95	163	63	61	24
2023	28	11	3	1	0	0
2024	3	1	1	0	0	0

Quelle: societegenerale.com, Stand: 13. Januar 2025.

Chart der Woche: Deere & Co.

- Das US-Unternehmen für Landwirtschaftsmaschinen (Traktoren) hat einen Börsenwert von rund 116 Mrd. USD und ist charttechnisch aktuell sehr interessant. Seit 2021 pendelt der Aktienkurs auf hohem Niveau zwischen rund 330 und 450 USD und die vier Jahre andauernde Seitwärtsbewegung steht – mit einem Ausbruch auf 470 vor wenigen Wochen – womöglich kurz vor dem Ende. Sämtliche Wochen-Durchschnittslinien verlaufen in der Nähe von 400 USD. Fazit: **Auf Wochenebene besteht die Chance auf die Fortsetzung des Aufwärtstrends, der noch im Jahr 2020 angedauert hat.**



Quelle: Bloomberg, Stand: 13. Januar 2025. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es besteht ein Währungsrisiko.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG
Simone Dill
+49 69 907 20 10 40
simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation
Eva Fiedler
+49 160 9750 3301
fiedler@gfd-finanzkommunikation.de